

Verbindliches Institutionelles Schutz- konzept (ISK) der Pfarreien Eichlberg und Neukirchen



Die Pfarrei Eichberg hat einschließlich der Filialkirche Eckertshof 237 Pfarrangehörige und Neukirchen hat 502 Pfarrangehörige. Es gibt keine Trägerschaft in Bezug auf Kindertagesstätte, Kindergarten, schulische Einrichtung etc. Voraussetzung für unser Institutionelles Schutzkonzept ist das Mehr-Augen-Prinzip sowie ein respektvolles Miteinander.

Zielgruppen:

- Ministrant/-innen
- Kinderchor
- Mutter-Kind-Gruppe
- Kath. Landjugend
- Kommunionkinder
- Firmlinge
- Teilnehmer der Kleinkindergottesdienste

Personalauswahl

Um die Achtsamkeit der uns anvertrauten Schutzbedürftigen zu gewährleisten, wird bei der Auswahl der Verantwortlichen/Betreuer/-innen ein besonderes Augenmerk auf die soziale Kompetenz gelegt. Mit der Unterschrift für das vorliegende Schutzkonzept, einschl. dem Verhaltenskodex, werden die Verantwortlichen entsprechend informiert. Eine Kopie des ISK wird ihnen ausgehändigt. Die Verpflichtungserklärung muss von ihnen schriftlich bestätigt werden.

Erweitertes Führungszeugnis

Folgende Personengruppen sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen:

- Pastoralmitarbeiter
- alle ehrenamtlichen Leitungen/Betreuer/-innen

Verantwortlich für die Einsichtnahme bei den ehrenamtlichen Leitungen/Betreuern ist der zuständige Pfarrer.

Verhaltenskodex:

Nachfolgender Verhaltenskodex dient uns als Leitlinie für unser Handeln:

Kommunikation

- Ich spreche respektvoll mit anderen.
- Ich achte auf einen wertschätzenden, offenen, klaren, direkten und höflichen Umgang
- Ich äußere Kritik angemessen und fair der Person gegenüber, die ich kritisieren möchte. Ich rede mit Menschen und nicht über Menschen.
- Ich bin offen für Kritik und höre anderen zu.

- Ich achte auf eine Sprache, die alle miteinschließt.
- Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen achte ich auf eine einfache und verständliche Sprache.
- Ich verwende keine sexualisierte Sprache und keine sexuellen Anspielungen.

Nähe und Distanz

- Ich führe keine Einzelgespräche durch mit missbräuchlicher Absicht.
- Ich weise Kinder und Jugendliche bei unangemessener Nähe auf eine sinnvolle Distanz hin.
- Herausgehobene Freundschaften, Beziehungen oder intime Kontakte zu Minderjährigen dürfen nicht entstehen.

Beachtung der Intimsphäre

- Gemeinsame Körperpflege mit Schutzbefohlenen, insbesondere gemeinsames Duschen ist nicht erlaubt. Das Beobachten, Fotografieren oder Filmen von Schutzbefohlenen während des Duschens sowie beim An- und Auskleiden oder in unbekleidetem Zustand ist selbstverständlich verboten.

Angemessenheit von Körperkontakt

- Körperkontakte sind sensibel und nur zur Dauer und zum Zwecke von Pflege, erster Hilfe und zum Zwecke von Trost und auch bei pädagogisch und gesellschaftlich zulässigen Spielen/Methoden erlaubt.
- Die Privatsphäre ist zu beachten, z.B. bei der Nutzung von Sanitäranlagen.

Medien und soziale Netzwerke

- Ich beachte die Regeln zum Datenschutz.
- Ich achte die Privatsphäre anderer auch bei der Nutzung sozialer Medien. Das bedeutet unter anderem, dass ich keine Bilder von Personen ohne das Einverständnis der jeweiligen Person veröffentliche.

Film und Foto

- Ich veröffentliche keine Bilder, die Personen in unangenehmen, intimen oder diskriminierenden Situationen darstellen.

Geschenke

- Geschenke müssen transparent vergeben werden, der finanzielle Rahmen sollte angemessen niedrig sein und sie müssen abgelehnt werden können.
- Geschenke/Belohnungen werde ich nicht an private Gegenleistungen knüpfen.

Veranstaltungen und Reisen

- Ich beachte das geltende Recht zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, besonders das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Die verantwortlichen Personen des Pastoralen Raums tragen die Verantwortung dafür, dass die Voraussetzungen für die Einhaltung des Verhaltenskodex erfüllt sind.

Beschwerdewege

Bezüglich Wertschätzung und Achtsamkeit haben wir verschiedene Vertrauenspersonen gefunden, an die sich die Kinder und Jugendlichen bei Problemen wenden und mit denen sie offen kommunizieren können.

Vertrauenspersonen

Pfarrei Eichlberg	Bettina Betz Eichlberg 9 93155 Hemau 09491/3486	Vögerl Maria Eichlberg 12a 93155 Hemau 09491/3128
-------------------	--	--

Pfarrei Neukirchen	Irmgard Sammüller Ammertal 8 93155 Hemau 09491/952289
--------------------	--

Leitender Pfarrer

Pater Shajers Robert
Eichlberg 1
93155 Hemau
Tel.: 09491/1548

Mitwirkung beim Erstellen des Institutionellen Schutzkonzeptes:

- Ausschuss, bestehend aus Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Eichlberg und Neukirchen
- Pfarrer

Pfarreien Eichlberg und Neukirchen

Verhaltenskodex

Verpflichtungserklärung

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Beschäftigungsverhältnis, Rechtsträger

Ich habe eine Ausfertigung des Verhaltenskodex meines Trägers/meiner Einrichtung bekommen, gelesen und verstanden.

Ich verpflichte mich, den festgelegten Verhaltenskodex und die Verfahrenswege zu beachten und umzusetzen.

Ort, Datum

Unterschrift